

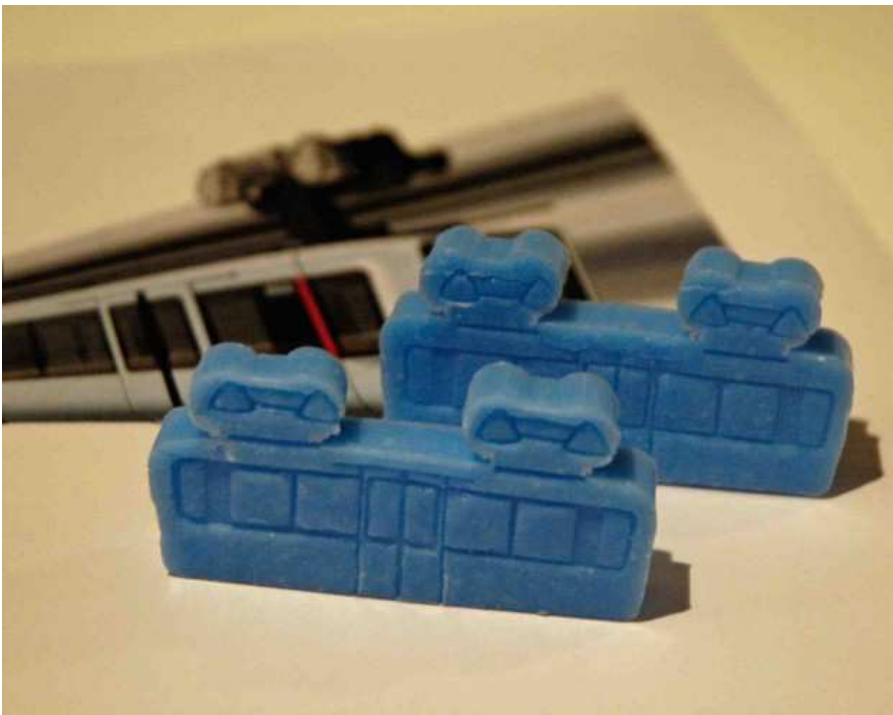


Wirtschaft | Redaktion | 11.11. | 0 Kommentare | [drucken](#)

Schlagworte: [G15](#), [Lebenshilfe](#), [Seife](#)

Die neuen Schwebbahnen riechen gut

Bei der Lebenshilfe in Wuppertal stellt die Seifenwerkstatt die neuen Wagen als Seife her.



Wuppertal ist im Schwebbahnfieber. Das hat jetzt auch die Lebenshilfe in Cronenberg erfasst. Ergebnis ist eine neue Seife, so blau, so geformt wie die neuen Schwebbahnwagen. „Bisher hatten wir nur den Kaiserwagen als Seife. Der ist ein Renner“, sagt Anke Kirchmann-Bestgen von der Lebenshilfe. Da lag es nahe, auch die neuen Bahnen als handgefertigte Seife zu produzieren.

Erste Seifen gibt es bereits. Die Produktion weiterer Wagen läuft auf Hochtouren. Jedes Stück erhält in Handarbeit mit Hilfe eines Stempels Fenster, Türen und die Aufhängung. Ausgeführt werden die Arbeiten von Menschen mit Behinderung, die ihre Arbeit sichtlich lieben und sich sehr über die sechs Zentimeter großen und 14,5 Gramm schweren blauen Wagen freuen.

Stefanie Bockmühl, Gruppenleiterin der Seifen-Werkstatt, betreut die zwölf Mitarbeiter und achtet darauf, dass sämtliche Hygiene-Bestimmungen der Kosmetikverordnung eingehalten werden „Auch Menschen mit schwerem Behinderungsgrad, die in anderen Produktionen nicht eingesetzt werden, können hier prima mitmachen“, sagt Kirchmann-Bestgen.

Die ersten neuen Schwebbahnseifen (1,50 Euro) gibt es am Samstag bei der Vorstellung der neuen Bahn in Vohwinkel am Stationsgarten und auf dem Lebenshilfe-Adventsmarkt als Set mit Tuffi- oder Tanne (3,50 Euro) am Samstag (ab 10-18 Uhr) und Sonntag (13 -18 Uhr) in der Heidestraße.

Ab Ende November sind sie bei der Wuppertal Marketing GmbH, Schlossbleiche 40, im Barmer Rathaus und im Museums-Shop des Von der Heydt-Museums erhältlich. Online sind sie zu erwerben unter

Seife-und-Salz.de
wuppertalshop.de

oder per E-Mail unter
seifenwerkstatt@ lebenshilfe-wuppertal.de